

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorenverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Glossar .....	XXVII
IPRG .....	XXXIII
Abgekürzte Literatur .....	LXIII
§ 1 Allgemeiner Teil ( <i>Gregor Christandl</i> ) .....	1
A. Begriff .....	1
B. Interessen im IPR .....	3
I. Weshalb IPR? .....	3
II. Parteiinteressen .....	4
III. Verkehrsinteressen .....	4
IV. Ordnungsinteressen .....	5
1. Internationaler Entscheidungseinklang .....	5
2. Innerer Entscheidungseinklang .....	5
V. Weitere Interessen .....	6
C. Historische Entwicklung .....	6
I. Anfänge des modernen IPR .....	6
II. Überwindung der Statutenlehre und Universalismus .....	7
III. Die erste Kodifikation des IPR in Italien .....	9
IV. Reform des italienischen IPR .....	11
D. Rechtsquellen .....	13
I. Innerstaatliches Recht .....	13
II. Völkerrecht .....	14
III. EU-Recht .....	19
IV. Hierarchie der Quellen des IPR .....	21
E. Kollisionsnormen .....	21
I. Begriff .....	21
II. Aufbau .....	22
III. Typen von Kollisionsnormen .....	22
IV. Anknüpfungskriterien .....	23
1. Begriff .....	23
2. Einteilungen .....	24
3. Mehrfachanknüpfungen .....	25
4. Subjektbezogene Anknüpfungskriterien .....	27
a. Staatsangehörigkeit .....	27
b. Wohnsitz (Domizil) .....	29
c. Aufenthalt .....	30
d. Verwaltungssitz .....	31
5. Objekt- und handlungsbezogene Anknüpfungskriterien .....	31
6. Subjektive Anknüpfung: Rechtswahl .....	31

F.	Anwendung des internationalen Privatrechts .....	33
I.	Kein fakultatives Recht .....	33
II.	Qualifikation .....	34
III.	Vorfrage .....	36
IV.	Rück- und Weiterverweisung ( <i>renvoi</i> ) .....	38
V.	Dépeçage .....	42
G.	Anwendung des ausländischen Rechts .....	43
I.	Feststellung des ausländischen Rechts .....	43
II.	Mehrrechtsstaaten .....	46
III.	Auslegung des ausländischen Rechts .....	47
IV.	Schranken der Anwendung des ausländischen Rechts .....	48
1.	Ordre public .....	49
2.	Eingriffsnormen .....	52
3.	Reziprozität .....	54
4.	Rechtsmissbrauch ( <i>fraus legis</i> ) .....	55
§ 2	Internationale gerichtliche Zuständigkeit ( <i>Simon Laimer</i> ) .....	57
A.	Grundlagen .....	57
B.	Internationale gerichtliche Zuständigkeit in Zivil- und Handelssachen: Brüssel Ia-Verordnung .....	59
I.	Anwendungsbereich .....	60
1.	Sachlicher Anwendungsbereich .....	60
2.	Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich .....	62
II.	Allgemeiner Gerichtsstand .....	63
III.	Besondere (fakultative) Gerichtsstände .....	64
1.	Gerichtsstand am Erfüllungsort des Vertrages .....	64
2.	Gerichtsstand für Deliktssachen .....	66
3.	Weitere Wahlgerichtsstände des Art 7 Brüssel Ia-VO .....	69
a.	Gerichtsstand des Adhäsionsverfahrens .....	69
b.	Wiedererlangung eines Kulturguts .....	69
c.	Gerichtsstand der Niederlassung .....	70
d.	Gerichtsstand für Trust-Klagen .....	70
e.	Gerichtsstand für Berge- und Hilfslohn .....	71
4.	Wahlgerichtsstände des Sachzusammenhangs .....	71
a.	Gerichtsstand der Streitgenossenschaft .....	71
b.	Gerichtsstand der Gewährleistungs- und Interventionsklage .....	72
c.	Gerichtsstand der Widerklage .....	72
d.	Dinglicher Gerichtsstand .....	73
e.	Schiffshaftpflicht .....	73
IV.	Schutz schwächerer Parteien .....	73
1.	Versicherungssachen .....	74
2.	Verbrauchersachen .....	75
3.	Individuelle Arbeitsverträge .....	77
V.	Ausschließliche Gerichtsstände .....	78
1.	Unbewegliche Sachen .....	78
2.	Juristische Personen .....	79

3. Öffentliche Register .....	80
4. Gewerbliche Schutzrechte .....	80
5. Zwangsvollstreckung .....	80
VI. Gerichtsstandsvereinbarungen .....	81
1. Anwendungsbereich .....	81
2. Zustandekommen der Gerichtsstandsvereinbarung .....	82
3. Wirkungen der Gerichtsstandsvereinbarung .....	83
VII. Rügelelose Einlassung und Prüfung der Zuständigkeit .....	84
VIII. Einstweilige Maßnahmen .....	85
IX. Anhängigkeit und im Zusammenhang stehende Verfahren .....	86
1. Anhängigkeit .....	86
2. Konnexverfahren .....	88
3. Verfahren in Drittstaaten .....	88
C. Italienisches (autonomes) Recht: IPR-Gesetz .....	89
I. Einführung .....	89
II. Umfang der Gerichtsbarkeit .....	90
1. Grenzen der Gerichtsbarkeit .....	90
2. Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt oder Vertreter des Beklagten in Italien .....	91
3. Verweis auf besondere Gerichtsstände des EuGVÜ .....	92
4. Doppelfunktionalität der Vorschriften über die örtliche Zuständigkeit .....	93
5. Annahme und Abwahl der Gerichtsbarkeit .....	93
III. Wahrnehmung fehlender Gerichtsbarkeit .....	94
D. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – Grundstrukturen .....	95
I. Einführung .....	95
II. Nach der Brüssel Ia-Verordnung .....	96
III. Nach dem italienischen (autonomen) Recht .....	98
<b>§ 3 Recht der natürlichen Personen (Gregor Christandl) .....</b>	<b>99</b>
A. Personalstatut .....	99
B. Rechtsfähigkeit .....	100
I. Grundregel .....	100
II. Erwerb der Rechtsfähigkeit .....	101
III. Verlust der Rechtsfähigkeit .....	102
C. Handlungsfähigkeit .....	103
I. Grundregel .....	103
II. Verkehrsschutz .....	104
III. Erwachsenenschutz .....	106
D. Persönlichkeitsrechte .....	107
I. Allgemein .....	107
II. Namensrecht .....	108
<b>§ 4 Gesellschaftsrecht (Francesco A. Schurr) .....</b>	<b>111</b>
A. Gesetzliche Ausgangslage im IPRG .....	111
B. Allgemeine Grundsätze zu ausländischen Gesellschaften .....	112

## Inhaltsverzeichnis

---

C. Anwendbares Recht .....	112
I. Anwendungsbereich .....	113
II. Regelungsbereiche .....	113
1. Verhältnis zwischen allgemeiner und besonderer Regelung .....	113
2. Vom Wortlaut umfasste Regelungsbereiche .....	113
3. Regelungsbereiche außerhalb des Wortlauts .....	115
D. Rechtsvergleichende Überlegung zu den Kriterien für die Bestimmung des Personalstatuts .....	116
E. Verbindung mit dem Gründungsstaat und Grenzen .....	117
F. Europarechtskonforme Anwendung italienischen Rechts auf ausländische Gesellschaften .....	119
G. Publizitätserfordernisse für ausländische Gesellschaften .....	120
I. Gesetzliche Grundlagen .....	120
II. Unbekannte Gesellschaftsformen .....	120
III. Sanktionen .....	121
H. Neueste Entwicklungen in der Europäischen Rechtsprechung zum IPR von Kapitalgesellschaften .....	121
I. Ausgangslage .....	121
II. Grundlage für die Entscheidung .....	122
III. Auswirkungen der Niederlassungsfreiheit auf die Mobilität von Gesellschaften .....	122
IV. Frage des Missbrauchs .....	123
I. Die Anerkennung von Trusts im italienischen Recht .....	124
I. Grundlagen .....	124
II. Das auf „italienische Trusts“ anwendbare Recht .....	124
III. Der Trust als „Gesellschaft“ im Sinne des IPR .....	125
IV. Steigerung der Rechtssicherheit für „italienische Trusts“ durch neueste EuGH-Rechtsprechung .....	125
J. Grenzüberschreitende Sitzverlegungen und Fusionen .....	127
<b>§ 5 Familienrecht (Evelyn Gallmetzer) .....</b>	<b>129</b>
A. Eheversprechen .....	129
B. Ehevoraussetzungen .....	129
I. Autonomes Kollisionsrecht .....	130
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	130
2. Anknüpfung .....	130
3. Ledigenstand .....	133
II. Aufgebot .....	134
C. Form der Eheschließung .....	134
D. Persönliche Rechtsverhältnisse zwischen Ehegatten .....	137
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	137
II. Anknüpfung .....	138
E. Ehegüterrecht .....	139
I. Allgemeines .....	139
II. Autonomes Kollisionsrecht .....	139
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	139
2. Anknüpfung .....	140

III.	Europäisches Ehegüterrecht .....	142
1.	Grundsätzliches .....	142
2.	Internationale Zuständigkeit .....	143
3.	Kollisionsrecht .....	144
4.	Anerkennung und Vollstreckung .....	146
F.	Eingetragene Partnerschaft und gleichgeschlechtliche Ehe .....	146
I.	Eingetragene Partnerschaft .....	147
1.	Allgemeines .....	147
2.	Voraussetzungen für die Begründung der eingetragenen Partnerschaft .....	148
3.	Persönliche und vermögensrechtliche Wirkungen der eingetragenen Partnerschaft .....	150
a.	Autonomes Kollisionsrecht .....	150
b.	Europäisches Partnerschaftsgüterrecht .....	152
4.	Auflösung der eingetragenen Partnerschaft .....	155
II.	Gleichgeschlechtliche Ehe .....	156
G.	Lebensgemeinschaft .....	159
H.	Ehetrennung und Ehescheidung .....	161
I.	Internationale Zuständigkeit .....	161
1.	Brüssel IIA-VO .....	161
2.	Zuständigkeitsregeln des nationalen Rechts .....	163
II.	Rom III-VO .....	165
1.	Allgemeines .....	165
2.	Sachlicher Anwendungsbereich .....	165
3.	Anknüpfung .....	167
III.	Bisheriges autonomes Kollisionsrecht .....	170
IV.	Anerkennung ausländischer Entscheidungen .....	171
V.	Ungültigkeit der Ehe .....	172
1.	Internationale Zuständigkeit .....	172
2.	Kollisionsrecht .....	173
3.	Anerkennung .....	174
I.	Kindschaftsrecht .....	174
I.	Allgemeines .....	174
II.	Zuständigkeit .....	177
III.	Kollisionsrecht .....	177
1.	Abstammung .....	177
2.	Anerkennung eines Kindes .....	179
3.	Gerichtliche Feststellung der Vater- oder Mutterschaft .....	180
IV.	Anerkennung von Entscheidungen .....	181
V.	Fremdinsemination und Leihmutterschaft .....	182
J.	Elterliche Verantwortung und Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und Kindern .....	185
I.	Internationale Zuständigkeit .....	185
II.	Anwendbares Recht .....	187
1.	Autonomes Kollisionsrecht .....	187
2.	KSÜ 1996 .....	188
3.	Ordre public und Eingriffsnormen .....	189

III.	Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen .....	191
IV.	Internationale Kindesentführung .....	192
K.	Minderjährigenschutz .....	193
L.	Adoption .....	196
I.	Grundlegendes .....	197
II.	Internationale Zuständigkeit .....	198
III.	Anwendbares Recht .....	199
IV.	Anerkennung ausländischer Verfügungen .....	201
M.	Unterhaltsrecht .....	202
I.	Allgemeines .....	203
II.	Die EU-Unterhaltsverordnung .....	204
III.	Zuständigkeit .....	204
IV.	Anwendbares Recht .....	205
V.	Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen .....	207
§ 6	<b>Erbrecht</b> ( <i>Bernhard Eccher</i> ) .....	<b>209</b>
A.	EuErbVO .....	209
I.	Vorgeschichte .....	209
II.	Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Auslegung .....	210
III.	Anwendungsbereich .....	211
B.	Rechtslage bis zum 16. 8. 2015 .....	213
I.	Allgemein .....	213
II.	Internationale erbrechtliche Zuständigkeit .....	214
III.	Allgemeines Erbstatut .....	215
1.	Objektive Anknüpfung .....	215
2.	Rechtswahl .....	216
a.	Gesamtes Erbstatut .....	216
b.	Erteilung .....	217
IV.	Testierfähigkeit .....	218
V.	Form der Verfügungen von Todes wegen .....	218
VI.	Rechtsnachfolge des Staates .....	219
C.	Rechtslage ab dem 17. 8. 2015 .....	220
I.	Internationale Zuständigkeit .....	220
II.	Anwendbares Recht .....	226
1.	Zielsetzung und Allgemeines .....	226
2.	Objektive Anknüpfung .....	229
3.	Rechtswahl .....	231
4.	Sonderanknüpfungen .....	235
a.	Verfügungen von Todes wegen .....	235
b.	Nachlassverwaltung .....	239
c.	Bestimmte unbewegliche Sachen, Unternehmen und andere besondere Vermögensarten .....	240
d.	Kommorienten .....	241
e.	Erbloser Nachlass .....	242
5.	Dingliche Rechte .....	243
6.	Rück- und Weiterverweisung .....	245

7. Öffentliche Ordnung ( <i>ordre public</i> ) .....	247
8. Verweis auf Staaten mit mehreren Teilrechtsordnungen (interlokale Kollisionsvorschriften) .....	248
9. Interpersonale Kollisionsvorschriften .....	249
III. Europäisches Nachlasszeugnis .....	249
1. Allgemein .....	249
2. Ausstellung .....	251
3. Inhalt und Wirkungen .....	253
4. Änderungen, Rechtsbehelfe und Aussetzung der Wirkungen des Zeugnisses .....	257
IV. Anerkennung und Vollstreckung von erbrechtlichen Entscheidungen .....	258
<b>§ 7 Sachenrecht (Bernhard Eccher) .....</b>	<b>261</b>
A. Allgemein .....	261
B. Besitz und dingliche Rechte an beweglichen und unbeweglichen Sachen .....	262
I. Ausübung von Besitz und dinglichen Rechten .....	262
II. Erwerb und Verlust des Besitzes und der dinglichen Rechte .....	263
C. Dingliche Rechte an Transitgütern .....	265
D. Ersitzung beweglicher Sachen .....	266
E. Immaterialgüterrechte .....	267
F. Öffentliche Bekanntmachung von Rechtshandlungen, die dingliche Rechte betreffen .....	268
<b>§ 8 Schuldrecht Allgemeiner Teil (Francesco A. Schurr) .....</b>	<b>271</b>
A. Bedeutung des internationalen Schuldrechts .....	271
B. Europäische Rechtsvereinheitlichung .....	271
C. Vergemeinschaftung der italienischen Rechtsgrundlagen .....	272
D. Gemeinsame <i>ordre public</i> -Regelung .....	273
E. Überschneidungen zwischen Rom I-VO und Rom II-VO .....	273
<b>§ 9 Vertragliche Schuldverhältnisse (Francesco A. Schurr) .....</b>	<b>275</b>
A. Europäische Rechtsvereinheitlichung .....	275
I. Ausgangslage im italienischen Recht .....	275
II. Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht .....	276
III. Entstehung der Rom I-VO .....	277
IV. Gültigkeit des EVÜ nach Inkrafttreten der Rom I-VO .....	277
V. Hintergrund für die Vergemeinschaftung .....	277
B. Anwendungsbereich der Rom I-VO .....	278
I. Zeitlicher und örtlicher Anwendungsbereich .....	278
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	279
III. Ausnahmekatalog .....	280
1. Personen-, familien- und erbrechtliche Abgrenzung .....	280
2. Prozessuale Aspekte .....	280
3. Recht der juristischen Personen und Trusts .....	281
4. Abgrenzung zu außervertraglichen Schuldverhältnissen und zur betrieblichen Altersvorsorge .....	281

C. Universelle Gültigkeit und Konflikt mit internationalen Übereinkommen .....	283
D. Bestimmung des gewöhnlichen Aufenthalts der Vertragsparteien .....	283
E. Ausschluss der Rück- und Weiterverweisung (renvoi) .....	284
F. Ordre public .....	284
G. Rechtswahl .....	285
H. Anwendbares Recht bei fehlender Rechtswahl .....	287
I. Objektive Anknüpfung .....	287
II. Generalklausel .....	287
I. Beförderungsverträge .....	288
J. Sonderbestimmungen zum Schutz des schwächeren Vertragsteils .....	289
I. Verbraucherschutz .....	289
II. Schutz des Versicherungsnehmers .....	290
III. Schutz des Arbeitnehmers .....	292
K. Eingriffsnormen .....	292
L. Zustandekommen des Vertrags .....	293
M. Formfragen .....	293
N. Geltungsbereich des anzuwendenden Rechts .....	294
O. Rechts-, Geschäfts- und Handlungsunfähigkeit .....	295
P. Forderungsübertragung .....	295
Q. Gesetzlicher Forderungsübergang .....	296
R. Mehrfache Haftung .....	296
S. Aufrechnung .....	297
T. Beweisfragen .....	297
<b>§ 10 Außervertragliche Schuldverhältnisse (Gregor Christandl) .....</b>	<b>299</b>
A. Grundlagen .....	299
I. Italienisches IPR und internationale Übereinkommen .....	299
II. Rom II-VO .....	299
III. Verbleibender Anwendungsbereich der Art 58 ff IPRG .....	300
B. Außervertragliche Haftung .....	301
I. Grundregel: Anknüpfung am Erfolgsort .....	301
II. Abweichungen von der Erfolgsortregel .....	302
III. Rechtswahl .....	303
IV. Schranken der Anwendung ausländischen Rechts .....	303
V. Geltungsbereich .....	304
VI. Sonderanknüpfungen .....	305
1. Produkthaftung .....	305
2. Wettbewerbsverstöße und -beschränkungen .....	306
3. Umweltschäden .....	307
4. Verletzungen des geistigen Eigentums .....	307
5. Haftung wegen Arbeitskampf .....	307
C. Weitere gesetzliche Schuldverhältnisse .....	308
I. Bereicherungsansprüche und Geschäftsführung ohne Auftrag .....	308
II. Ansprüche aus vorvertraglicher Haftung .....	309



D. Einseitig begründete Schuldverhältnisse .....	310
I. Einseitige Versprechen .....	310
II. Wertpapiere .....	311
III. Gewillkürte Stellvertretung .....	311
Stichwortverzeichnis .....	313